



Wer an uns vorbeigeht, ist Jesus.

“Dagegen hatte ein Samariter, der an ihm vorbeiging, Mitleid als er ihn sah.” (Lk 10,33)



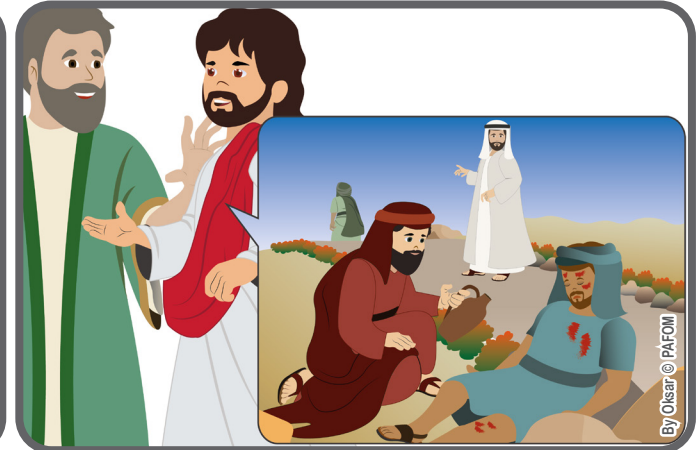
fokolar
bewegung



Jesus spricht viel über die Wichtigkeit, Gott und die Mitmenschen zu lieben. Und er macht es selbst als erster! Er betet und hört auf Gott, Seinen Vater und dann achtet er auf alle, denen Er begegnet, hört ihnen zu, lehrt sie Vieles und heilt sie oft.



Diese aufmerksame Liebe für die Anderen ist etwas Neues und wird nicht immer verstanden. Oft haben auch die Erwachsenen ihre Zweifel und stellen Fragen. Einmal hat einer Jesus gefragt: “Aber wer ist mein Nächster?”



Und Jesus erzählt die Geschichte vom “barmherzigen Samariter”. Und er sagt: “der Nächste ist der in deiner Nähe”. Du kannst an ihm vorbeigehen, ohne ihn zu bemerken. Oder du kannst ihn sehen und verstehen, dass Du etwas tun kannst. Und du tust es!



Ich heiße Christina. Mein Vater hat mich von der Schule abgeholt. Ich habe mich sehr gefreut, weil er sagte, dass wir in den Park gehen zum spielen. Es war spät geworden und wir konnten nicht mehr rechtzeitig nach Hause kommen für das Mittagessen.



Mein Vater hatte Hähnchenfleisch für mich und ein Getränk. Glücklicherweise setze ich mich zum Essen hin. Doch da sehe ich etwas entfernt eine arme Frau, die um Hilfe bat, an der aber alle vorbeigingen ohne etwas zu geben.



Ich war traurig für diese Frau, also habe ich das Hähnchenfleisch, das Getränk und die wenigen Geldmünzen, die ich hatte, gegeben. Ich war froh, ihr geholfen zu haben und ich wusste, dass auch Jesus froh war. Seit ich immer zu lieben versuche, bin ich glücklicher!